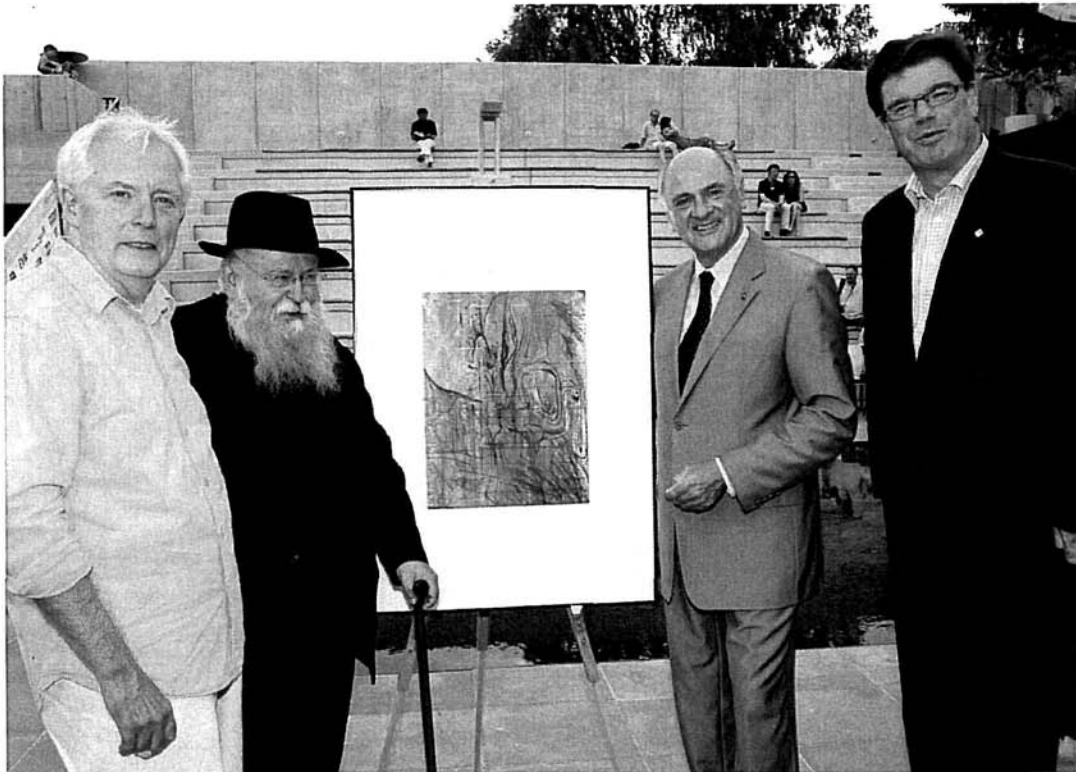


# „Kunst für Menschen in Not“ im Museumszentrum Mistelbach



v.l.n.r.: Don Ferguson, Prof. Hermann Nitsch, LH Dr. Erwin Pröll, Bgm. Ing. Christian Resch

Foto: NÖ Landespressediens/Reinberger

Bei der Veranstaltung „Kunst für Menschen in Not“ im Museumszentrum Mistelbach am Samstag, 28. Juni 2008 an der auch Prof. Hermann Nitsch teilnahm, sagte **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll**: „Inmitten des für Bodenständigkeit und tiefe Verwurzelung in der Vergangenheit stehenden Weinviertels ist das Museumszentrum Mistelbach ein Symbol für die gleichzeitige Weltoffenheit und Toleranz gegenüber Kunst und Kultur der Gegenwart.“

Bei der vom Land Niederösterreich unterstützten Initiative des Malers Don Ferguson „Kunst für Menschen in Not“ findet jährlich eine Kunst- und Kunsthandwerk-Versteigerung von unentgeltlich zur Verfügung gestellten Werken statt. In der Zeit zwischen diesen Auktionen werden die Arbeiten in einer Internet-Galerie versteigert. 100 Prozent des eingenommenen Betrages gehen an eine vom Erwerber des Kunstwerks ausgewählte karitative Organisation, wie Amnesty International, Ärzte ohne Grenzen, Caritas etc.

Wo eine lebendige Kulturszene zu Hause sei, dort sei auch viel Phantasie und damit ein Entwicklungsmotor für die Regionen zu Hause, betonte der Landeshauptmann. Der dadurch initiierte Dialog trage zudem zur Auseinandersetzung mit der Umwelt bei und sei damit Grundlage für Identität. Kultur schaffe Werte auf Dauer, auch für künftige Generationen. Die Brücke von der Kunst zum Sozialbereich sei besonders wichtig, weil solcherart auf die weniger schönen Facetten des Lebens und jene Menschen nicht vergessen werde, die mit

der Dynamik des Erfolgs nicht Schritt halten können. Dass sich im Gegensatz zu den 40 KünstlerInnen der Auktion vor einem Jahr im Stift Melk heuer bereits mehr als 80 KünstlerInnen einbringen, bezeichnete Pröll abschließend als Dokument für die „Währung Herz“ in Niederösterreich.

Die heuer erstmals verliehenen „Social Action Art Würdigungs- und Anerkennungspreise“ gingen an Maria Temnitschka, Christine Gschwantner, Jolanda Richter, Roland Friedrich Daner sowie Margit und Martin Krammer.

Nähere Informationen bei Don Ferguson unter 02742/34 63 02 und 0664/73 50 36 43, e-Mail [office@kfmin.at](mailto:office@kfmin.at) und <http://www.kfmin.at/>.